

PROGRAMM

.....

Ludwig van Beethoven (1770 - 1827)

Leonore-Ouvertüre Nr. 3, op. 72

Jean Sibelius (1865 - 1957)

Violinkonzert d-Moll, op. 47

I. Allegro moderato

Marie Patzelt, Violine

Johannes Brahms (1833 - 1897)

Sinfonie Nr. 3 F-Dur, op. 90

I. Allegro con brio

- Pause -

Antonín Dvorák (1841 - 1904)

Sinfonie Nr. 7 d-Moll, op. 70

II. Poco Adagio

Zoltán Kodály (1882 - 1967)

Tänze aus Galanta

Johannes Brahms

Ungarischer Tanz Nr. 10 F-Dur

.....



Johannes Schlaefli ist als einer der weltweit gefragtesten Dirigierlehrer tätig z.B. an der Sibelius-Akademie Helsinki, der Juilliard School New York, dem City of Birmingham Symphony Orchestra sowie an den Musikhochschulen Wien, Berlin, Leipzig, Hamburg, Frankfurt, Manchester, Kopenhagen und Paris, beim Menuhin Festival in Gstaad und dem Dirigentenforum in Deutschland. Schlaefli war Mitbegründer des Basler Kammerorchesters, Chefdirigent des Berner und des Mannheimer Kammerorchesters und beim Collegium Musicum Basel. Als Gastdirigent konzertierte er mit zahlreichen Orchestern weltweit. Seit Gründung im Jahr 2016 leitet Johannes Schlaefli den Meisterkurs Dirigieren in Radolfzell in Zusammenarbeit mit der Bodensee Philharmonie Konstanz.



Marie Patzelt (*2005) erhielt ihren ersten Geigenunterricht als 6-Jährige. Seit 2023 studiert sie bei Prof. Anke Dill an der Hochschule Stuttgart und ist Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe als Solistin und Kammernusikerin. Im Duo Armàris mit Arina Kinzikieieva (Klavier) erzielte sie erste Preise im Bundeswettbewerb Jugend musiziert sowie in der Brahms International Online Music Competition. Als Mitglied im Landesjugendorchester Baden-Württemberg und Konzertmeisterin des Hochschulorchesters und des Jungen Kammerorchesters Stuttgart war sie auf Konzertreisen in zahlreichen europäischen Ländern. Marie ist mehrfache Teilnehmerin und Preisträgerin der Sommerakademie Radolfzell.

INTERNATIONALE
**SOMMER
AKADEMIE**
RADOLFZELL

**15.-20.
SEPTEMBER
2026**

**Bodensee
PHILHARMONIE**

MEISTERKURS DIRIGIEREN

Abschlusskonzert

Sonntag, 20.09. | 18.00 Uhr

Markolphalle Radolfzell-Markelfingen



KULTUR
Radolfzell
MUSIKSCHULE

Eintritt: 28,- | 24,- | 20,- Euro

Ermäßigt: 23,- | 19,- | 15,- Euro

Vorverkauf:

Tourist-Info Tel. 07732 - 81 500

Musikschule Tel. 07732 - 81 396

www.radolfzell-musikschule.de/sommerakademie



Hannah Eisendle (*1993) ist eine österreichische Dirigentin und Komponistin. Sie gastierte bereits bei Orchestern wie dem ORF Radio-Symphonieorchester Wien, dem Orchestre National de Mulhouse, dem Orquesta y Coro Nacionales de España (OCNE) sowie

dem Philharmonischen Orchester Gießen.

Einen besonderen Schwerpunkt ihrer künstlerischen Tätigkeit bildet das Musiktheater. Internationale Aufmerksamkeit als Komponistin erlangte sie mit ihrem Orchesterwerk „heliosis“, das weltweit aufgeführt wurde, u.a. bei den BBC Proms.



© JBMillot

Rémi Geniet (*1992), französischer Pianist und Dirigent, Preisträger u.a. beim Concours Reine Elisabeth 2013 in Brüssel und verfolgt eine international beachtete Karriere auf Konzertpodien und CD-Aufnahmen.

Fasziniert von Orchester- und Opernmusik, absolviert er ein Dirigierstudium in Düsseldorf und wurde von Riccardo Muti an dessen Italienische Opern Akademie eingeladen.

In der Saison 2025/2026 debütiert er beim L'Orchestre Philharmonique de Marseille, dirigiert Boulez' „Le Marteau sans maître“ in der Salle Cortot in Paris und nimmt an Paavo Järvis Dirigentenakademie an der Tonhalle Zürich teil.



Fabian Grünkorn (*2003) wurde in Berlin geboren. Neben einer intensiven pianistischen Ausbildung sammelte er erste Konzerterfahrungen unter anderem im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie.

Seit 2024 studiert er Orchesterdirigieren in Weimar und bezieht wichtige Impulse auch durch Meisterkurse, u.a. bei Ekharth Wycik, Nicolás Pasquet, beim „Forum Dirigieren“ des Deutschen Musikrats und beim Opern-Meisterkurs Zagreb, wo er einen Akt der Oper „Madama Butterfly“ im Konzert dirigierte. Erste Engagements erhielt er bereits bei der Jenaer Philharmonie.



David Jussel (*2005) begann seine musikalische Ausbildung an Klavier und Horn und sammelte prägende Konzerterfahrungen als Mitglied der Wiener Sängerknaben auf Tourneen weltweit.

Den ersten Dirigierunterricht erhielt er von Dirk Kaftan (GMD Beethoven Orchester Bonn) und studiert seit 2023 Orchesterdirigieren sowie Opernkorrepetition in Wien.

Meisterkurse besuchte er u.a. bei Paavo Järvi, Johannes Schlaefli, Nicolás Pasquet, Gustavo Gimeno, Dinis Sousa und Nuno Coelho.

Ab der Saison 2026/27 ist er als Korrepetitor des Wiener Staatsopernchores engagiert.



Vera Lu (*2003, China) ist Assistentzdirigentin beim Seven Hills Symphony Orchestra und Künstlerische Leiterin des Ensembles Orchestra Speaks, das 2025 mit dem CCM Harmony Fund Award ausgezeichnet wurde.

Sie war Stipendiatin der Monteux-School, dirigierte „Coppélia“ mit dem CCM Ballet und Mozarts Zauberflöte beim Miami Music Festival. Derzeit schließt sie ihr Studium am College-Conservatory of Music der University of Cincinnati ab. Im Herbst wird sie am Dirigentenprogramm der Royal Academy of Music London teilnehmen und als Halbfinalistin beim 6. Dirigentenwettbewerb der Universidad de Almería.



© Jeanette Larsen

Flora Palyvou (*1993), griechische Dirigentin, Musikwissenschaftlerin und Pianistin, lebt in Oslo.

Als Finalistin beim Wettbewerb für Assistentzdirigenten der Oper Göteborg 2025 arbeitete sie mit Orchestern in ganz Europa, darunter das Staatssymphonieorchester Athen, das Stavanger Symphonieorchester, das Norwegische und das Griechische Radio-Symphonieorchester, das Litauische Staatliche Symphonieorchester und weitere. Sie studierte Orchesterdirigieren an der Universität Stavanger und ihre Masterarbeit über Claude Debussy wurde mit der höchsten akademischen Auszeichnung prämiert.